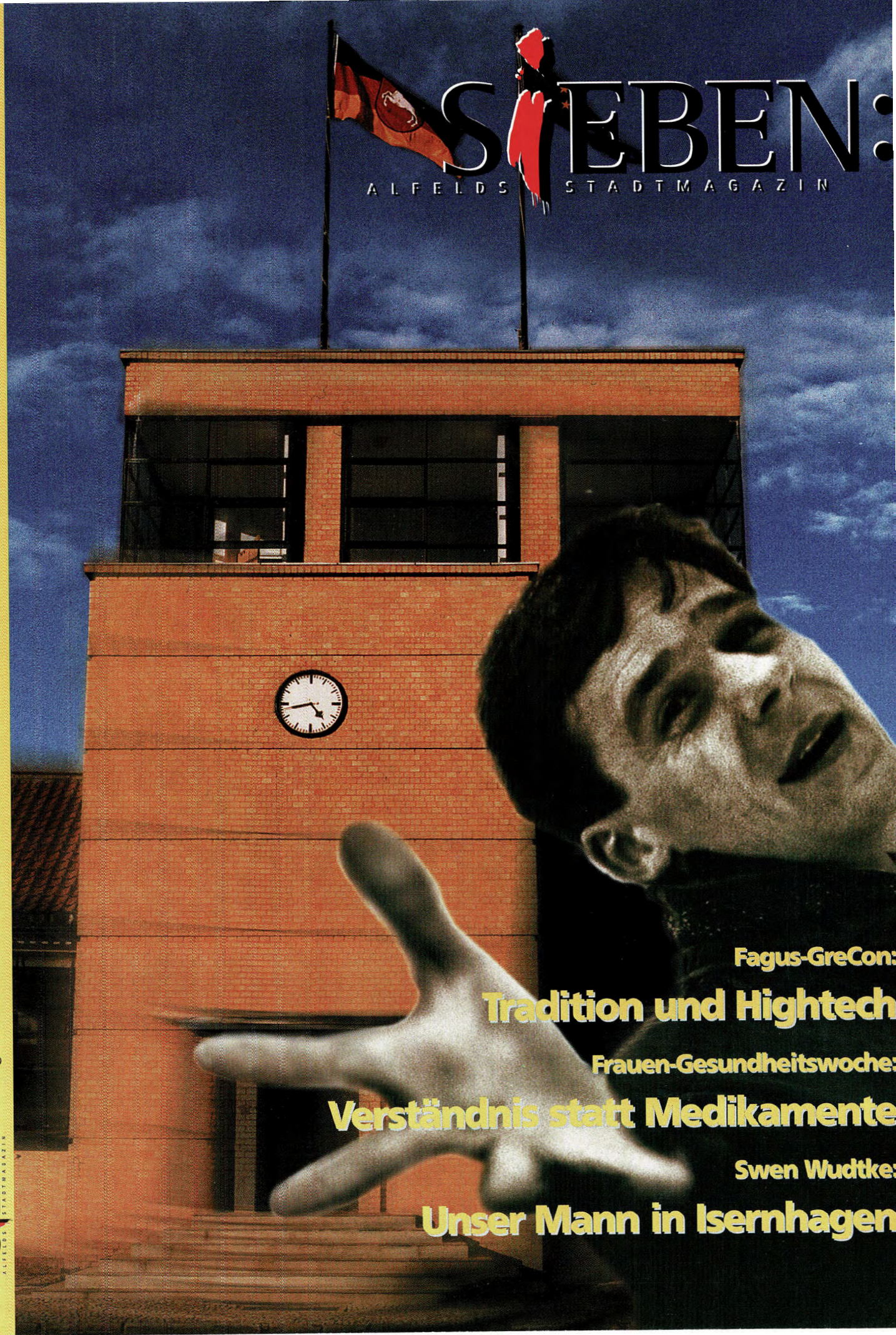
SIEBEN:

ALFELDS STADTMAGAZIN

Der Veranstaltungskalender für den Monat März

kostenlos und unbezahlbar · 1. Jahrgang · Ausgabe März 1996



Fagus-GreCon:
Tradition und Hightech

Frauen-Gesundheitswoche:
Verständnis statt Medikamente

Swen Wudtke:
Unser Mann in Isernhagen

SIEBEN:
ALFELDS STADTMAGAZIN

DIESEL-STORE

Hildesheim · Almsstraße 34
0 51 21 / 1 56 32

Ein neues Blatt will Akzente setzen.

Liebe Leserinnen und Leser!

Willkommen bei der SIEBEN: - Alfelds Stadtmagazin.
Lieber in Alfeld an der Leine, als frei in Hannover.
Die SIEBEN: ist der Meinung, daß in Alfeld mehr „los" ist, als gemeinhin angenommen wird.
Wir sagen: Alfeld liegt deutlich vor den Sieben Bergen und nicht dahinter.
Verstecken braucht sich unsere Heimatstadt nicht.

Wo finden aber die informations- und wissensdurstigen Alfelderinnen und Alfelder den umfassenden Monatsüberblick auf das Angebot der Leinestadt?

Wir vermissten ein Stadtmagazin, das in einem Mittelzentrum Bedeutung Alfelds nicht fehlen darf.
In Zukunft werden wir Termine und Themen für Sie bündeln und den gebührenden redaktionellen Rahmen geben.

Ab heute erscheint die SIEBEN: monatlich, um denjenigen ein Forum zu bieten, die ihren Initiativen, Geschäften, Betrieben, ihrem Engagement und damit „ihrer" Stadt ein attraktives Image geben.

Themen gibt es genug: Kultur, Wirtschaft, Sport, Politik, Lokales oder einfach nur Amüsantes und Kurzweiliges sind nur einige mögliche Inhalte.

Mit Ihren Tips, Hinweisen und Informationen haben wir redaktionell natürlich mehr zu „sieben".
Deshalb freuen wir uns auf Ihre Unterstützung.
Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns!

Stellt Euch vor, in Alfeld ist was los und viele gehen hin...
Daran arbeiten wir.

Unterstützen Sie uns. Danke schön!

Ihre SIEBEN:

P.S. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei all denen, die uns in den vergangenen Monaten bei der Planung und Erstellung der SIEBEN: so tatkräftig unterstützt haben. Ein dickes Dankeschön auch an unsere Inserenten, die uns mit der Schaltung ihrer Anzeigen so kräftig den Rücken stärken.

THEMEN DES MONATS

Editorial 3

Fagus-GreCon: Tradition und Hightech 4

Frauen-Gesundheitswoche: Verständnis statt Medikamente 7

Musik 8

Veranstaltunskalender 10

Veranstaltungshinweise 14

Stadtbücherei Alfeld: Lust auf Lektüre 16

Swen Wudtke: Unser Mann in Isernhagen 18

SCHAUEN SIE DOCH EINFACH MAL REIN!

EINLADUNG

Mit MAGIC LOOK, unserem neuen System zur Brillenberatung, können Sie bei uns jetzt was erleben. Probieren und vergleichen Sie Ihre ausgewählten Fassungen „live" auf dem Bildschirm!
Testen Sie die Wirkung verschiedener Gläser und Tönungen! Sie sehen sich mit Ihrer neuen Brille schon bevor sie fertig ist.

So einfach und sicher ist die Brillenauswahl bei uns.
Lassen Sie sich überzeugen!

coroptic
Stammler-Kostrewa GmbH

Sedanstraße 24 · 31061 Alfeld/Leine
Telefon (0 51 81) 2 54 66

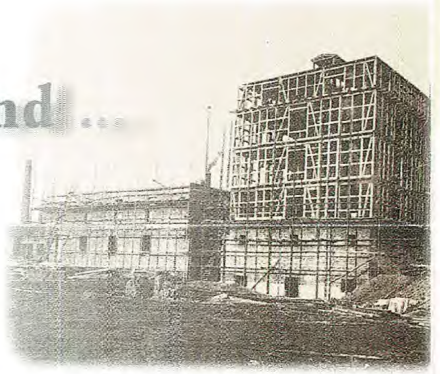
„Ohne das außerordentliche Verständnis meines Bauherrn für meine Ideen und ohne seine Entschlossenheit wären Kompromisse wohl unausweichlich gewesen."

Walter Gropius schrieb diese Zeilen in Erinnerung an seinen ersten großen Auftrag. Es ging um das wohl revolutionärste Bauwerk in diesem Jahrhundert, das Fagus-Werk in Alfeld. Jährlich kommen 2000 bis

Glaswand von Weltrang

3000 Besucher aus aller Welt auf das Gelände an der Hannoverschen Straße.
Ausgestattet mit einer Besucher-Plakette am Revers besichtigen sie das Fagus-Ensemble, spazieren zwanglos an historischen Werkhallen entlang und stehen staunend vor dem ersten Curtain Wall, der ersten Glasfassade.
Ein Abbild von ihr fehlt in keinem Buch über die Architektur des 20sten Jahrhunderts.
Carl Benscheidt plante 1911 eine Schuhleistenfabrik zu bauen und beauftragte den hannoverschen Architekten Eduard Werner mit der Ausführung.
Die Ausschachtungsarbeiten begannen, aber Benscheidt war mit der Form des Gebäudekomplexes noch nicht zufrieden. Zur künstlerischen Leitung holte er deshalb den damals erst 28jährigen und völlig unbekannten Architekten Walter Gropius an die Leine.
Schon kurz darauf übertrug er Gropius die gesamte Ausführung des Baus.
Gropius hatte eine radikale Auffassung von Architektur. Nur durch die Überzeugungskünste seines Bauherrn, konnte die Baupolizei beschwichtigt werden, denn die Ideen des jungen Berliner Architekten stellten alles bisher gebaute in den Schatten.
Gropius schuf mit dem Fagus-Werk den ersten Industriebau mit ineinander übergehenden Fertigungshallen, bei denen sich Schönheit und Zweckmäßigkeit in idealer Weise ergänzen.
Die Abgeschlossenheit gegenüber der Außenwelt wurde durch die Glasfassaden aufgelöst.
Produktion und Verwaltung wurde einsehbar und übersichtlicher.
Gropius Auffassung von Industriearchitektur, von größerer Transparenz der Produktion, sollte sich durchsetzen.
Damit gilt für Fachleute das Fagus-Werk als die Initialzündung des „Neuen Bauens" und der Moderne.

Tradition und ...



Das Trockenhaus während der ersten Bauphase 1911

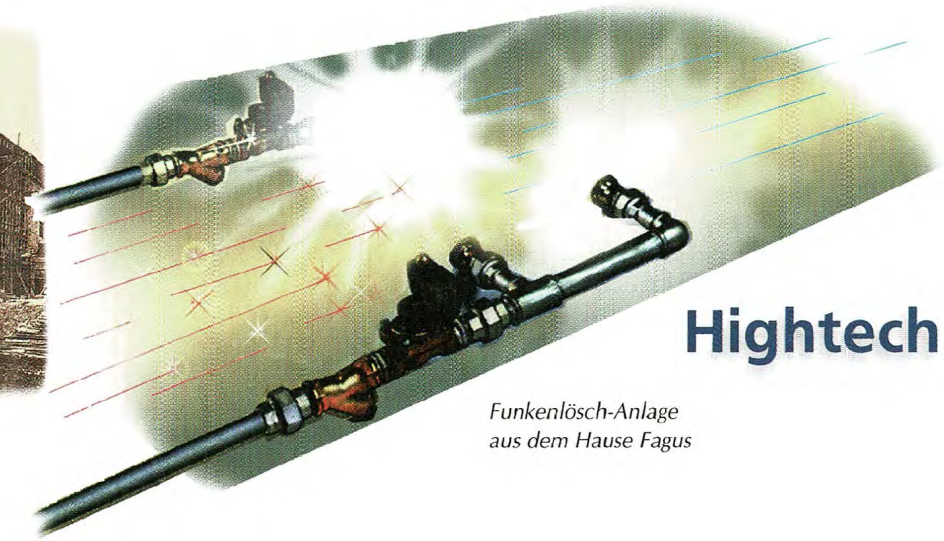
1911 begann das Unternehmen Fagus-GreCon mit der Fertigung von Schuhleisten. Die Zeiten, in denen der Holzeinschlag in den nahen, ergiebigen Buchen-(lat. Fagus) Wäldern noch selbst erfolgte, sind längst vorbei. Aber auch heute werden die Hilfsmittel für die Schuhindustrie immernoch in den selben Werkhallen des denkmalgeschützten Gebäudekomplexes gefertigt.

Unter dem Markennamen GreCon werden heute außerhalb des Gropius-Baus in neuen Hallen Anlagen, Maschinen und elektronische Meß- und Regeltechnik für die Holzindustrie hergestellt. Die Wachstumschancen des 500 Mitarbeiter starken Unternehmens liegen in diesem Hightechbereich.

Optimale Nutzung des Rohstoffes Holz bedeutet Ressourcen- und Energieschonung. CreCon liefert die Holzverarbeitungsmaschinen dazu.

Seit 1985 wird in weitgehender Übereinstimmung mit den heutigen Eigentümern, der 4. Generation des Familienunternehmens, den Brüdern Ernst und Gerd Greten und den Denkmalschutzbehörden das teilweise stark mitgenommene Industriedenkmal saniert und restauriert. Heute schon macht das Gropius-Ensemble wieder einen sehenswerten Eindruck. Bis jetzt wurden ca. 8 Millionen DM in den Erhalt des historisch und architektonisch höchst wertvollen Bauwerks investiert, wobei 4 Millionen von Land und Bund aufgebracht wurden.

VITA: Walter Gropius wurde 1883 in Berlin geboren.
Nach Architekturstudium in München und Berlin nahm er seine Tätigkeit im Büro des Werkbund-Architekten Peter Behrens auf.
Anschließend gründete er mit Adolf Meyer, mit dem zusammen er auch das Fagus-Werk realisierte, in Berlin ein eigenes Architekturbüro.
Nach dem Bau des Fagus-Werkes, das er 1911 begonnen und kontinuierlich erweitert hatte, berief man ihn 1919 an die Kunsthochschule Weimar als Direktor, die unter seine Leitung zum „Staatlichen Bauhaus" wurde, anfangs in Weimar, später in Dessau.
Das „Bauhaus" revolutionierte das gesamte Kunsthandwerk indem es auf Funtionalität und industrielle Reproduzierbarkeit setzte. Es führte die Architektur unter Verwendung von Glas und Stahl aus der „Stein"-Zeit und es gab der Kunstszene neue Impulse, weil es die bedeutensten Künstler als Lehrer verpflichtete.
„Bauhaus" wurde zum Inbegriff moderner Gestaltungsmöglichkeiten und Walter Gropius war der Vordenker.
1928 gab Gropius die Leitung des Bauhauses ab, ging zuerst nach Berlin, dann '33 nach London, später in die USA, wo er an die Harvard-School of Design berufen wurde.
Er starb 1969 in Boston.



Hightech

Funkenlösch-Anlage aus dem Hause Fagus

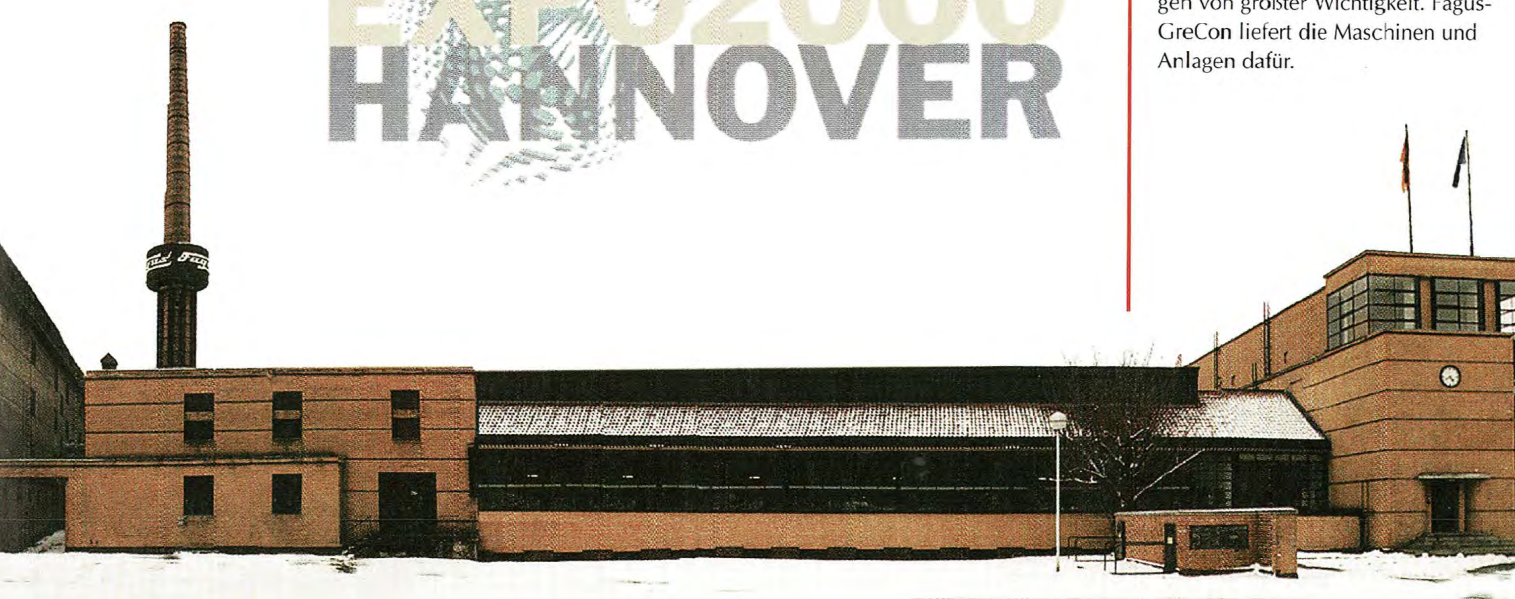
„Die Planungen zur Neugestaltung des Trockenhauses wurden schon vor längerer Zeit begonnen," erläutert Gerd Greten, „aber im Hause Fagus wird nicht einfach renoviert, wenn noch keine Nutzungskonzepte feststehen." Die Konzepte stehen jetzt und werden in einem Technologiezentrum verwirklicht. „Das ist eine zwingende Notwendigkeit für uns", so Dr. Norbert Schuppan, Leiter Controlling. Sie haben sich für das ehemalige Trockenhaus viel vorgenommen. Dort werden Entwicklung, Demonstration, Simulation und Marketing angesiedelt. Außerdem sollen in den umgestalteten Räumen Schulungen, Präsentationen und Weiterbildungen stattfinden.

Bis heute wurden zwar nur die Maße des Fachwerkgebäudes aufgenommen, aber die ersten Pläne für eine Umgestaltung sind bei dem Hildesheimer Bauhausexperten Dipl.-Ing. Jürgen Götz in Arbeit. Eine große Herausforderung ist die Nutzung von Tageslicht, das für den Umbau in eine Lehr- und Forschungsstätte unerlässlich sein wird.

Allen Beteiligten merkt man Begeisterung und Engagement für das Projekt an: „Wissen sie was wir hier eigentlich machen,? Wir finanzieren kulturhistorisches Erbe!", so Dr. Schuppan mit Elan. Bei so viel Begeisterung erscheint ein 6- bis 10%iger Zuschuß, den die Registrierung als „Exponat" mit sich bringt, eher zweitrangig.

(Fortsetzung auf Seite 6)

EXPO2000
HANNOVER



Sieben: Bedauern Sie es manchmal ein baugeschichtlich so wichtiges abe auch kostspieliges Bauwerk als Produktionsstätte zu haben?

Gerd Greten: Ich antworte gern au diese Frage, denn es war anfänglich wirklich so. Aber schon kurz nachden wir das Gebäude übernommen hatten wurde uns die Bedeutung des Gropius-Baus für die Firma Fagus-GreCon klar. Denn während die meisten Firmen sich mühsam ein Image aufbauen, verfügten wir dank Walter Gropius und meinem Urgroßvater Kar Benscheidt bereits über ein ausgezeichnetes.

Sieben: Wie sieht die Zukunft für Fagus-GreCon aus?

Gerd Greten: Antrieb für die Firma war immer ein ungeheurer Innovationswille. Trotz der großen Konkurrenz im internationalen Wettbewerb ist es uns durch diesen Willen zur Fortentwicklung immer gelungen, die berühmte Nasenlänge voraus zu sein.

Sieben: In welche Richtung geht diese Entwicklung?

Gerd Greten: Durch modernste Technik ist es mittlerweile möglich, den Rohstoff Holz so optimal zu nutzen, daß kaum noch Abfall entsteht. Die Schonung der Ressource Holz und eine Reduzierung des Energieverbrauchs ist heute und morgen von größter Wichtigkeit. Fagus-GreCon liefert die Maschinen und Anlagen dafür.

Café
BIEL
Café Au Lait und ein Croissant!
2,95 DM
DEN GANZEN MÄRZ!
wolski grafikdesign

Am Anfang war die Idee.

Sieben Jahre alt sind die ersten Pläne. Seit zwei Jahren arbeitet die EXPO-Gesellschaft. Mittlerweile gibt es Generalkommisare, Generalmanager, Aufsichtsräte und deren Vorsitzende, alles honorige Leute, und es gibt ein Logo und ein Maskottchen und die ersten Pläne liegen auf den Tischen. Aus Ideen werden Konzepte.

Es sind noch 1523 Tage bis zur EXPO und es ist keine Zeit mehr zu vergeuden.

Nach anfänglicher Ablehnung sind die Hannoveraner jetzt mehrheitlich für die Weltausstellung. Obwohl und vielleicht auch gerade weil sie sich der Probleme und Chancen bewußt sind. Chancen gibt es auch für Alfeld.

Zum Konzept der EXPO 2000, deren zeitgeist-programmatischer Titel „Mensch-Natur-Technik" ihr viel Sympathie eingebracht und den Kritikern den Wind aus den Segeln genommen hat, gehörten von Anfang an auch die Regionen um die niedersächsische Landeshauptstadt. Sie wurden in die Projekte und Fördermöglichkeiten aufgenommen, um eine „Erstickung" Hannovers zu verhindern und den Besuchern mehr als nur das Messegelände bieten.

Alfeld als Standort

An Hannovers Südgrenze gelegen ist das Gelände der Hannover Messe ein idealer Standort. Nicht nur aufgrund der guten Verkehrsanbindung, sondern auch wegen der umwelt- und ressourcenfreundlichen Nutzung des vorhandenen Messegeländes. 28 Bahnminuten und 40 km von Alfeld entfernt wird im Jahr 2000 alle Welt nach Hannover blicken und ein großer Teil, man schätzt 40 Millionen Besucher, werden kommen.

Letztes Jahr hatte eine Fachjury aus 183 eingereichten Vorschlägen 45 Expo-Projekte für den Wettbewerb „Stadt und Regionen als Exponat"empfohlen. Am 19. März kommen die Verantwortlichen der Expo-Gesellschaft um die Registrierung bekanntzugeben.

Insgesamt werden 100 Millionen DM in den ausgewählten Projekten investiert. Während in Alfeld unter dem Oberbegriff „Wohnen und Arbeiten" auf dem Fagus-Gelände ein Technologiezentrum entsteht, wird in Hildesheim das Weltkulturerbe gefördert, entsehen in Hameln ökologische Wohngebiete, in Einbeck verbesser man Energieversorgung und Wasserkreislauf und in Holzminden werden Niedrigenergiehäuser erbaut. Das hätte Walter Gropius sicherlich gefallen. (hst)

EXPO 2000 erfordert Kreativität und Engagement von allen

Zu Beginn des Jahrtausends soll die EXPO 2000 vom 1. Juni bis 30. Oktober einem Millionenpublikum auf einprägsame und fesselnde Weise die heutigen und zukünftigen globalen Möglichkeiten darstellen.

Entscheidend für eine erfolgreiche Findung und Auswahl der EXPO-Projekte in Deutschland ist, daß ein Prozeß in Gang gesetzt wird, in den Länder und Kommunen, Vereinen, Wissenschaftseinrichtungen und Gewerkschaften, die Kirche, aber auch Unternehmen und Privatpersonen aktiv einbezogen werden.

Das Motto der Weltausstellung "Mensch-Natur-Technik" steht dabei nicht für ein einmaliges Ereignis. Es charakterisiert eine permanente Aufgabe, der man sich ständig neu stellen sollte.

Jeder der teilnimmt, soll in erster Linie zeigen, was er selbst zur Erhaltung unserer Welt tut, und nicht so sehr, was er von anderen erwartet, daß sie es tun.

Deshalb braucht die EXPO 2000 die Kreativität und das Engagement von möglichst vielen. Ab jetzt.

Interessenten erhalten weitere Informationen bei:

EXPO 2000 Hannover GmbH, 30510 Hannover. (hok)

con® parta
Kanzlei für Wirtschafts- und Finanzplanung GmbH
WIR BERATEN SIE GERN!
· INDUSTRIE
· HANDEL
· HANDWERK
· GEWERBE
· DIENSTLEISTUNGEN
· FREIE BERUFE
SYLVIA KOCH
VERSICHERUNGSMAKLERIN
TEL./FAX 0 51 81 / 2 75 18
Rente?
Reden wir darüber!

Verständnis statt Medikamente

Frauen-Gesundheitswochen erörtern mit informativem Programm spezifische Problematiken

„Mit unserer Frauen-Gesundheitswoche wollen wir Frauen jeden Alters anregen, den Umgang mit Gesundheit und Krankheit neu zu sehen", erläuterte Alfelds Frauenbeauftragte Gisela Pape. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen aus Gronau, Duingen, Elze und Nordstemmen hat sie vom 1. bis 15. März ein abwechslungsreiches Programm konzipiert.

Frauen haben andere Krankheitsbilder als Männer. Das steht nach Meinung von Gisela Pape im engen Zusammenhang mit der persönlichen Situation und den spezifischen Belastungen, denen Frauen heute im Alltag ausgesetzt seien. „Das sind Anforderungen von Familie, Beruf, Umfeld sowie Abhängigkeiten, Rollenerwartungen, Schönheitsideale und ihr Selbstbildnis", umschreibt sie nur einige geschlechtsspezifische Problematiken.

Männlicher Blickwinkel

Tagtäglich zeige sich, daß Frauen aus einem männlichen Blickwinkel behandelt werden. „Damit geht es ihnen oft aber nicht gut", urteilt Pape. In der Kritik stehen deshalb vor allem Themen wie das Bild der Frau in der Gynäkologie, Medikamente statt Gespräche oder aber die Behandlung von Symptomen statt Klärung der Ursachen und Alltagszusammenhänge von Krankheiten bei Frauen.

Heilung und Behandlung könnten jedoch wesentlich günstiger verlaufen, wenn in der Medizin familiäre und soziale Hintergründe und Befindlichkeiten von Frauen bedacht werden, heißt es dazu beispielsweise in einer Presseinformation von Niedersachsens Frauenministerin Christa Bürmann. Die Fähigkeit zur Schwangerschaft und Geburt habe dazu geführt, daß Frauen noch heute in der medizinischen Versorgung als stets behandlungsbedürftig, kränklich, eben als das „schwache Geschlecht" eingestuft würden.

Seminare und Theater

Dieser Appell inspirierte schließlich auch die hiesigen Frauenbeauftragten, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen. Das Programm in den ersten beiden März-Wochen reicht demzufolge von Walking-Kursen über Podiumsdiskussionen bis zu Ernährungsseminaren. Zu den Höhepunkten der Frauen-Gesundheitswochen zählt sicherlich die Sexualkomödie „Kunscht der Liebe" vom Theater „Wilde Mischung" sowie die Infobörse am Weltfrauentag (8. März) in Alfeld.

In allen beteiligten Städten und Gemeinden bieten Angebote zu sehr unterschiedlichen Themenbereichen Gelegenheit, sich zu informieren und Erfahrungen auszutauschen, die das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden unterstützen sollen. Förderer der Gesundheitswochen sind u.a. die Kreisvolkshochschule, die Schwäbisch-Gmünder Ersatzkasse, die Technikerkrankenkasse und das Gesundheitsamt.

Ideen und Impulse

„Wir wollen Frauengesundheit aktiv fördern und hoffen, daß von dieser Aktion Ideen und Impulse ausgehen werden, damit Frauen die eigene Gesundheit noch ernster nehmen und ihr in der Lebenswelt den entsprechenden Stellenwert einräumen", wünscht sich Gisela Pape. *(hok)*

Sie bestimmen Ort und Zeit ...

...wir kommen bestimmt.

Wir richten uns nach Ihnen, wann und wo immer wir können. Sie brauchen einfach nur zu sagen, wann es Ihnen paßt, und wir sind da. Gern geschehen.
Wenn sie einen Termin vereinbaren wollen, rufen Sie einfach an.

AOK-Die Gesundheitskasse.
Wir sind immer für Sie da.

AOK Alfeld, Walter-Gropius-Ring 1
Telefon 05181/ 8000-28 und
05181/ 8000-29

AOK Die Gesundheitskasse.

In Zusammenarbeit mit der

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
stellen wir Darlehen
von DM 50 000,00 bis DM 100 000,00 aus dem

Sonderprogramm für Neubau und Modernisierung

zu folgenden Bedingungen zur Verfügung:

Zinssatz: 6,15% p.a. - 5 Jahre fest -
Auszahlung: 100%
anfänglicher effektiver Jahreszins: 6,41%

Stand: 24.02.1996

incl. einmaliger Bearbeitungsgebühr von 0,2%

100 Jahre jung

Volksbank Alfeld

Brunkensen - Delligsen - Duingen - Freden

SIEBEN: des Monats

Creme 21

Manchmal erinnern Creme 21 an das eine oder andere Liedchen der Neuen Deutschen Welle (NDW) Anfang der 80er. So wie diese, richtet sich die angenehm fluffig und baiser-leichte Musik in erster Linie an ein jugendliches Publikum. Und bestimmte Empfindungen ändern sich eben nie: die Liebe bleibt die Liebe.

Nur: Creme 21 bieten uns, das festgeschriebene Schema (Boy-Wesen himmelt Girl-Wesen an, u.u.) durchbrechend, alle Möglichkeiten der Partnerwahl. Das ist „Liebe in den Neunzigern". Schön. Musik zwischen Euphorie und Melancholie. Mit dem Lied „Ich kann mich nicht entscheiden" liefern Creme 21 ganz nebenbei eine augenzwinkernde Psychographie des Lebensgefühls der 90er Fun-Generation.

Texte zwischen Liebe und Nicht-Liebe, um Liebe, mit Liebe. Manchmal zwar nach dem Motto „Reim dich oder ich fress dich", dennoch Texte, die Spaß machen und manchmal sicher auch gar nicht mehr sein wollen als eben „Texte".

Beim Hören der Scheibe bekommt man unweigerlich gute Laune. Gelungen! Anspieltip für Liebeskranke: „Lüg mich bitte an".

Sony Music 1995

Hans-Günther Scharf

9. Pophammer Alfeld

Bewerbungen raus!

Schon zum neunten Mal jährt er sich: der Alfelder Pophammer. Mittlerweise haben an die 500 Bands aus ganz Niedersachsen an diesem kleinen, freien Newcomer-Wettbewerb, organisiert vom Stadtjugendring Alfeld e.V. und der Jugendpflege Alfeld, teilgenommen.

Neu ist in diesem Jahr die Regel, daß die beiden Gewinnerbands des Hils-Rock-Nachwuchsfestivals automatisch in der Endausscheidung des Pophammers am 11. Mai (Imsen, Gasthaus „Zur alten Post") spielen werden. Dem Sieger des Pophammer winken 1300 DM inclusive Auftritt bei der diesjährigen Poolfete im Freibad der Stadt Alfeld.

Bewerben kann sich jede Musikgruppe, die weder Platten- noch Verlagsvertrag hat. Demo, Info und Foto an: Stadtjugendring Alfeld e.V. / Stichwort Pophammer, Sedanstraße 15, 31061 Alfeld. Infos unter Telefon 05181/ 1318.

Ungestümer Erstling

SIEBEN: CD des Monats

The Colour War „Songs for BooBoo"

Vorweg sei gesagt: Wer von der ersten „The Colour War"(TCW)-CD glasklaren Sound, bis ins kleinste Detail ausgefeilte Arrangements und perfekte Aufnahmequalität erwartet, wird enttäuscht werden. Wer die ungestümen Farbenkrieger aus Delligsen und Umgebung so erwartet, wie sie live klingen, wird begeistert sein.

Wie kam es zu dieser CD? Nachdem „TCW" den letzten Hils-Rock-Wettbewerb für sich entscheiden konnten, hatten sie durch die Musikerinitiative Delligsen die Möglichkeit, einen Tag mit Aufnahmen zu verbringen. Das Musikzentrum Hannover kam mit einem mobilen Studio im Übungsraum vorbei. Normalerweise schaffen es dann gut eingespielte Musiker, zwei oder drei Stücke zufriedenstellend aufzunehmen. Die Jungs von „TCW" hatten sich aber in den Kopf gesetzt, möglichst viel ihres Live-Repertoirs auf den Silberling zu bannen. So haben sie in einer Marathon-Aufnahme-Session tatsächlich zwölf Songs eingespielt. Neben alten auch noch einen frisch komponierten.

Man hört diesem Kraftakt förmlich die Anstrengung an, die die Musiker aufbringen mußten. Herausgekommen sind aber wunderbare Rocksongs, mal sanfter, mal härter, aber immer ungeheuer intensiv. Songs, die nach mehrmaligem Genuß sich in den Gehörgängen festkrallen und sie nur ungern wieder verlassen. Als Anspieltips sind hier nur „Lovesong", „The one" und das wunderschöne „Heaven can wait" genannt. Diese CD enthält aber weit mehr interessantes Material.

Zum Schluß gesagt: wer „TCW" schon einmal live gesehen hat, der weiß, was er von dieser CD erwarten kann: geballte Livequalitäten!

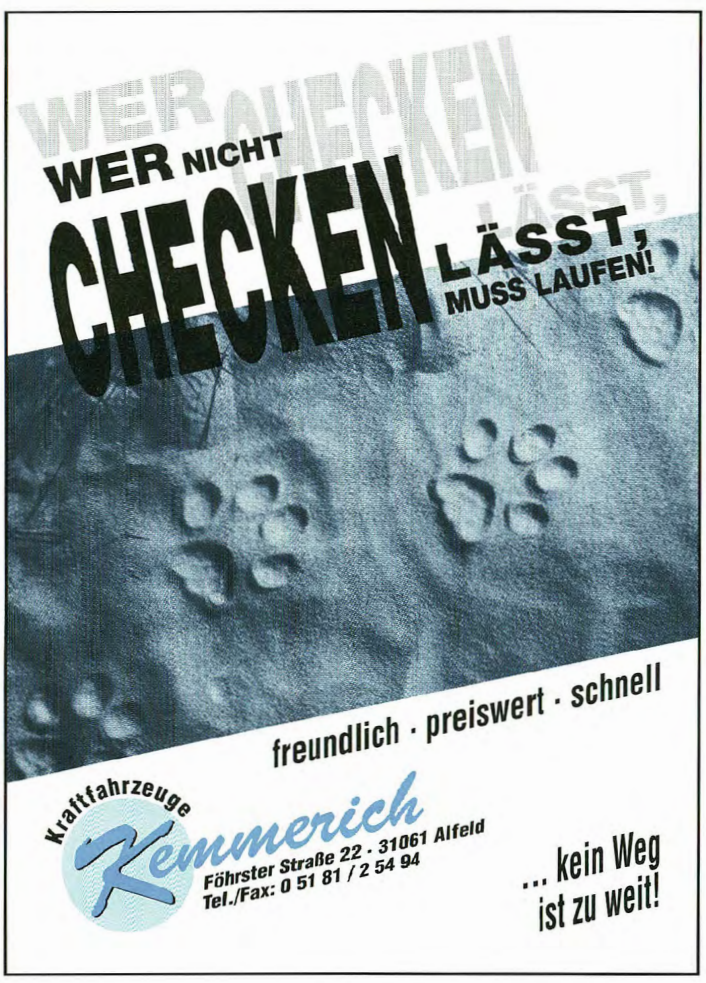
(hst)

15 Jahre liegen zwischen diesen Bildern, die Person ist identisch. Daniel „Doc" Schneider, Schlagzeuger von „The Colour War"hat in seinem Familienalbum das Foto gefunden, das als Cover für die Debut-CD verwendet wurde.

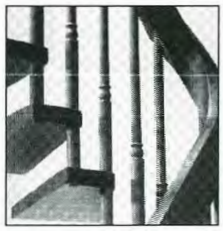
VERLOSUNG

Wer ahnt, was Daniel „Doc" Schneider auf dem Foto des CD-Covers sucht, schreibt uns eine Karte oder kommt gleich selbst vorbei in die Redaktion der SIEBEN:, Hildesheimer Straße 2.

Die drei orginellsten Antworten werden mit der „Songs for BooBoo"-CD belohnt.



HOLZTREPPEN
NACH MASS
vom Hersteller



treppenmeister
Tel.: 0 55 63 / 50 92
Kreiensen OT Leinetal
Ausst. Samstag v. 9-12 Uhr

CARSTEN LEHMANN
Ihr Reparatur-Service Kabel/SAT
Tel./Fax: 0 51 81 / 34 34
Täglich 8-21 Uhr
Ravenstraße 43
Alfeld
MEISTERBETRIEB

Bundgaard
"– für die ersten Wanderjahre..."

- KINDGERECHTE NATURFORM
- FLEXIBLE LAUFSOHLEN
- SANFTE FUßBETTUNG
- HOCHWERTIGE NATURLEDER
- VIELE MODELLE UND FARBEN

4-444
TOTO
20-36

4-452
LISA
20-36

- geboren in Dänemark -

Gesunde Kinderschuhe von Anfang an....

Beratung & Verkauf

Zauber-WURZEL
Alfeld, Holzer Straße 21 · Tel.: (0 51 81) 2 56 56

freitag 1.

Vortrag

19.00 Forum der Bürgerschule, Kalandstraße
Knochengesunde Lebensweise - der Alterserkrankung Osteoporose vorbeugen
Referentin: Heike Kästner, Dipl. Oecotrophologin
Im Rahmen der Frauengesundheitswoche

Livekonzert

Schizoid Man aus Einbeck

19.00 Jugendzentrum Treff
Daß das Einbecker durch die Alfelder Kehlen rinnt, ist hinlänglich bekannt. Daß Einbecker Produkte sich auch durchaus durch den Gehörgang Einlaß in den menschlichen Körper verschaffen, wird bei diesem Konzert bewiesen. Die Beach Lovers und Schizoid Man - allesamt aus der Biertown - bringen es hart und heftig. Motto des Doppel-Gigs könnte sein:
Ur-Rock statt Ur-Bock!
Eintritt 5,- DM.
Jugendpflege Alfeld

samstag 2.

Operette

Schöne Melodien – stramme Waden

20.00 Aula des Gymnasiums
Der Vogelhändler
„Ich bin die Christl von der Post" und „Schenkt man sich Rosen in Tirol..."sind die wohl bekanntesten Weisen dieser Operette von Carl Zeller. Das „Wiener Operetten Theater" hat eine sorgfältige Neu-Inszenierung dieser Meisteroperette herausgebracht: mit prominenten Solisten aus Wien, München, Salzburg sowie mit einem Wiener Ballett, Chor und Orchester.
Show Enterprises Törber

sonntag 3.

Konzert

17.00 St. Nicolai/Orgelabend
Besinnliches und Heiteres, virtuose und zurückhaltende Klänge beschreiben die Entwicklung der süddeutschen Orgelmusik von G. Frescobaldi (1583 - 1643) bis J. S. Bach (1658 - 1750). Orgelmeister, die hierzulande kaum gehört werden, treten mit auserlesenen Werken ins Rampenlicht. An der Orgel: Kornelius Bosman.
Kirchengemeinde St. Nicolai

dienstag 5.

Vortrag

18.30 Park Residenz
Schmerz: Segen und Pein
Referent: Dr. med. Bauch
BEK

mittwoch 6.

Vortrag

19.00 Forum der Bürgerschule, Kalandstraße
Erfolgreicher Umgang mit Streß und Alltagsbelastungen
Referentin: Monika Engel, Dipl. Pädagogin, Gesundheitstrainerin
Im Rahmen der Frauengesundheitswochen.

19.30 Stadtmuseum
Dia-Vortrag
Auf der Seidenstraße in Mittelasien
Referent: Wolfgang Schumann
Stadtmuseum

freitag 8.

Info-Börse

10.00 - 18.00 Freizeitraum des Hallenbades
Info-Börse zum Thema „Frau und Gesundheit"
Im Rahmen der Frauengesundheitswoche

samstag 9.

Aktion

9.00 Brunkensen
Saubere Landschaft
Treffpunkt für alle Interessierten an dieser vorbildlichen Aktivität ist das alte Feuer-

wehrgerätehaus. Gut Müll!
Verkehrsverein Brunkensen

Besichtigung
Heimatmuseum Lamspringe und Klosterkirche
14.30 geht es in Fahrgemeinschaften vom Hallenbadparkplatz los, die Kultur - schätze des Fleckens zu entdecken.
Verein für Heimatkunde

Disco

16.00 Jugendzentrum Treff
Olaf Pfeiffer und seine unermütliche Crew präsentieren die 72. Sunday-Dance-Party für Jugendliche ab 12 Jahre. Die Tanzgelegenheit zu den neuesten Hits.
Stadtjugendring Alfeld e.V.

Tanztee

15.30 Park-Residenz
Die Tanzgelegenheit für Jugendliche über 50 Jahre. Von Albert Kaese und Begleitung werden altbekannte Melodien präsentiert.

Vortrag

19.00 Orientierungsstufe
Pflanzliche Hilfen bei Erkältungskrankheiten, Teil 2
Ref.: Apotheker C. Reimann
Kneipp-Verein Alfeld

Information/ Vortrag

16.00 Orientierungsstufe
Georg Rahner (Buchhandlung Pallas) informiert über die aktuellen Bücher des Frühjahres 1996.
Senioren Akademie

Einführung

20.00 KVHS - Ständehausstraße
Einführungsveranstaltung für den Filmclub-Movie „Forrest Gump" am kommenden Freitag im Alfelder Kino. Im Filmclub werden Filme in der engl. Originalversion gezeigt.

Konzert

Sechs schöne Körper

20.00 Musiksaal des Gymnasiums
„Der volle warme Klang dieses Instruments hat seine besondere Faszination. Und dann noch vervielfältigt!" Die Rede ist vom Cello. Präsentiert werden Georg Börgers, Jaques Neureuter und Edward John Semon, bekannt als das „Kölner Cello-Trio". Neben Werken von Wolfgang Amadeus Mozart werden Stücke weniger bekannter Komponisten wie Cervetto, Arho, u.a. dargeboten.
Kulturvereinigung

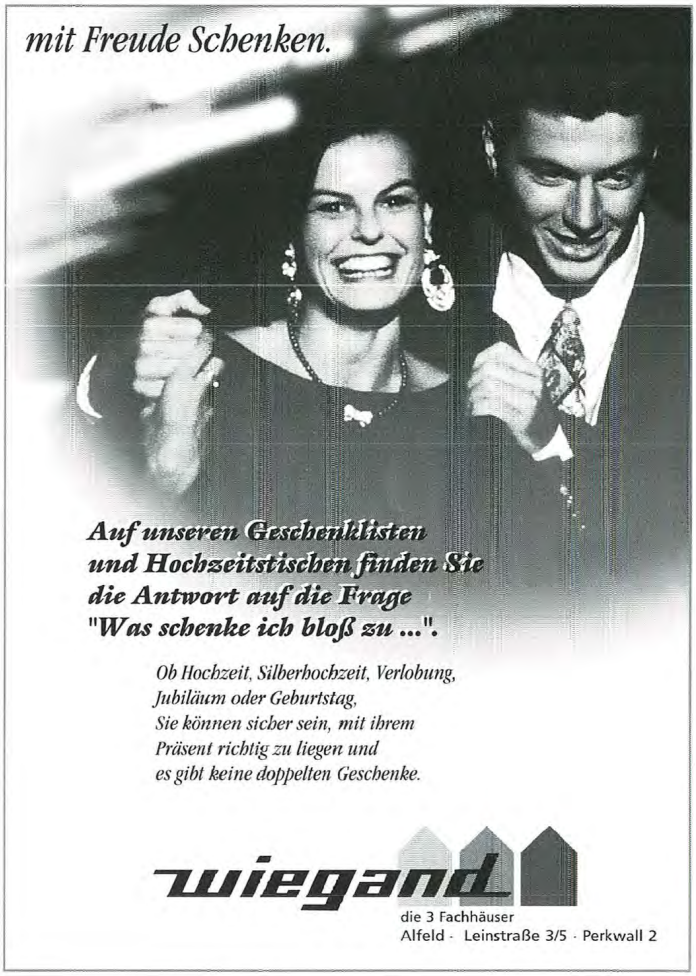
Film

19.00 Kinowelt / Forrest Gump
The world will never be the same once you've seen it through the eyes of Forrest Gump. Starring Tom Hanks and Sally Field. „Life is like a box of chocolates...You never know what you're gonna get."
There is a chance to exchange ideas after the film.
KVHS

Eröffnung

Der neue Kletterberg in Brunkensen

Brunkensen
Der beliebte Zoo und Freizeitpark Fliegenpilz öffnet wieder seine Pforten. Die herausragende Neuerung wird die 33-Meter Riesenwellenrutsche sein. Es kann zu wittungsbed. Terminänderungen kommen.



Discothek birdy Bodenburg

FREITAG, 08.03.

Die Love PARTY

Die Super-Oldie-Parade

FREITAG, 22.03.

Samadhi

Hypnose Show

einzigartig, urkomisch, unglaublich

DONNERSTAG, 04.04.

GERMAN DREAM-GIRLS

Eine Party mit den absoluten Top-Models des Landes

Jeden FREITAG & SAMSTAG

HAPPY NIGHTS

mit vielen Überraschungen und absoluten "don´t worry, be happy" - Preisen

FR & SA & vor Feiertagen ab 21h

Bundesliga-Sport

13.00 BBS-Sporthalle

Bundesliga Kampftag Karate
Am Start sind die Damen- und Herrenmannschaften. Das Herrenteam des Bushido Alfeld e.V. mit Daniel Dvigili – amtierender Weltmeister Bushido Alfeld e.V.

Theater

20.00 Aula des Gymnasiums

Maximilian der Starke
Schwank in drei Akten von Wilfried Reinehr
Jungbauer Toni schmuggelt seine Liebste als Knecht verkleidet auf den väterlichen Hof. Beim Turteln mit dem neuen Knecht erwischt , wird der Jüngling homophiler Neigungen verdächtigt. Flux wird eine leichtlebige Dame aus der Stadt angeheuert, den Jungen auf den elterngefälligen Weg zu bringen. Doch nicht der Jung- sondern der Altbauer erliegt der lockenden Großstadtsirene - das bringt allerdings dessen Ehefrau Anna auf die Palme .
Theaterverein Alfeld e.V.

Christine Sturm, Hauptrolle im Stück „Maximilian der Starke"

Theater

15.00 und 20.00 Aula des Gymnasiums

Maximilian der Starke, siehe Samstag
Theaterverein Alfeld e.V.

Solebaden

13.50 / 14.00

Abfahrt zu diesem ersprießlichen Unterfangen ist um 13.50 vom Kaiserhof und 14.00 ab Antoniplatz. Es geht, na wohin? Genau: in die Kali- und Salzmetropole Bad Salzdetfurth.
Deutscher Hausfrauenbund

Vortrag

18.30 Park Residenz

Schmerzen des Stütz- und Bewegungsapparates
Referent: Dr. med. Bauch
BEK

Vortrag

15.00 Freizeitraum Hallenbad

Thema sind die buntschillernden und faszinierenden Libellen. Ihre Lebensweise in heimischer Feld und Flur wird den Interessierten in Form eines Dia-Vortrages nahegebracht. / AWO Alfeld

Vortrag

16.00 Orientierungsstufe

Eine Reise anderer Art. Acht Wochen verbrachte Fr. Dr. Piskorz im Schwellenland Indien. Im Rahmen einer Tätigkeit bei der Initiative „Ärzte für die 3. Welt" ist viel zu sehen und zu erleben... Erzählungen und Dias von einer anderen Kultur.
Referentin: Frau Dr. Piskorz, Gronau
Senioren-Akademie

Vortrag

19.00 Orientierungsstufe

Unterstützende Behandlung bei entzündlichen Nervenerkrankungen, spez. MS.
Referent: Dr. med. J. Wessel
Kneipp-Verein und KVHS

Während des gesamten Monat März präsentiert das Museum der Stadt Alfeld die Ausstellung „...bis zum letzten Atemzuge..." - Propaganda in der NS-Zeit.

freitag 22.

Ausstellung

10.00 - 18.00 Heimatstube Brunkensen

Ab heute bis zum nächsten Sonntag wird die Heimatstube mit einer Sonderausstellung wiedereröffnet.
Verkehrsverein Brunkensen

samstag 23.

Theater

20.00 Aula des Gymnasiums

Die „Plaza Suite" ist hier Schauplatz der komödiantischen Irrungen und Wirrungen von Ehepaaren in der Midlifecrisis. In jedem der drei Einakter des Erfolgsautors Neil Simon trifft sich ein krisengeschütteltes alterndes Paar zum ehelichen Showdown...
Die Attacken auf die Alfelder Zwerchfelle werden jeweils

Ein Paar im Leben und auf der Bühne: Nadja Tiller und Walter Giller

geritten vom schauspielernden Ehepaar Walter Giller und Nadja Tiller. Hoffentlich hat Walter diesmal beim Kochen keinen Hund auf dem Arm...
Kulturvereinigung

Konzert

18.00 Gasthaus „Zur alten Post" - Imsen

„Der Hils rockt" ist das Motto des 3. Hils-Rock Band-Preises '96. Nominiert sind die Bands Tallian Gray (Einbeck), Feed the Circle (Alfeld), French Dressing (Stadtoldendorf). Men Howling (Einbeck) und Amusing Illusions (Alfeld). Haut rein, Jungs!
Musiker Initiative „Hils-Rock" Delligsen e.V.

sonntag 24.

Kinder-Disco

15.00 Jugendzentrum Treff

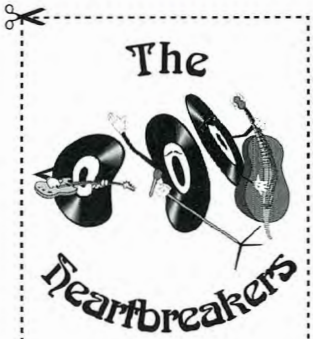
Einmal im Monat können Mama und Papa sonntags vertrauensvoll ihre lieben Kleinen bei Olaf Pfeiffer im Treff „abliefern". Olaf und Crew haben wieder viel Spiel, Spaß und Tanz für die Kids bis elf Jahre vorbereitet.
Gute Erholung, liebe Eltern...
Stadtjugendring Alfeld e.V.

dienstag 26.

Wandern

14.30 Hallenbad

Heute geht es in einem erholsamen Spaziergang durch unseren wunderschönen heimatlichen Wald nach Langenholzen.
Deutscher Hausfrauenbund



Das Unterhaltungsduo

Info-Telefon:

0 51 81 / 2 42 77
0 51 81 / 2 60 48

BUCHHANDLUNG PALLAS

PRÄSENTIERT:

Alan Isler: Der Prinz der West End Avenue
Otto Korner, der etwas schrullige, wortgewandte Erzähler dieses Romans verbringt seine letzten Jahre im Emma-Lazarus-Altersheim auf der Upper Side Manhattans. Seine Mitbewohner, eine exzentrische Schar streitlustiger jüdischer Emigranten, bereiten eine Hamlet-Aufführung vor. Humorvolle Sticheleien und persönliche Animositäten führen immer wieder zu Verzögerungen – nicht zuletzt auch der Umstand, daß ab und zu einer der Mitwirkenden verstirbt, so daß die Rollen neu verteilt werden müssen. Im Lauf der Proben kehren immer mehr Erinnerungen zurück. Otto blickt auf seine damalige vielversprechende Schriftstellerkarriere zurück, auf seine Zeit im Zürich der Dadaisten und auf die des Nationalsozialismus. Dieses Buch ist humorvoll und leicht, dennoch literarisch geschrieben. Es hat uns von der ersten bis zur letzten Seite gefesselt.

Berlin Verlag, Frühjahr 1996, 316 Seiten, DM 39,80

David Guterson: Schnee, der auf Zedern fällt
Im Jahr 1954 wird der Fischer Kabuo Miyamoto wegen Mordes vor Gericht gestellt. Er soll seinen Jugendfreund Carl Heine umgebracht haben. Ismael Chambers, Redakteur der einzigen Zeitung auf der Insel San Piedro, versucht, das Verbrechen aufzuklären. Schritt für Schritt rekonstruiert der Roman die alte Familienfehde, auf die der Mord offenbar zurückgeht. Ein poetischer und zugleich enorm spannend geschriebener Roman, bei dem wir davon ausgehen, daß es auch in Alfeld zu einem „Kultbuch" wird.

Berlin Verlag, Frühjahr 1996, 512 Seiten, DM 48,00

Göttinger Str 3 31061 Alfeld
PORKY's IMBISS
Tel. 64 50
Mo.-Sa. 10.30 - 21.30 & So. 17 - 21.30 Uhr

2000

FRÜHJAHRSMESSE
EINBECK
Die Informations- und Verkaufsschau für den Verbraucher
Eintritt frei

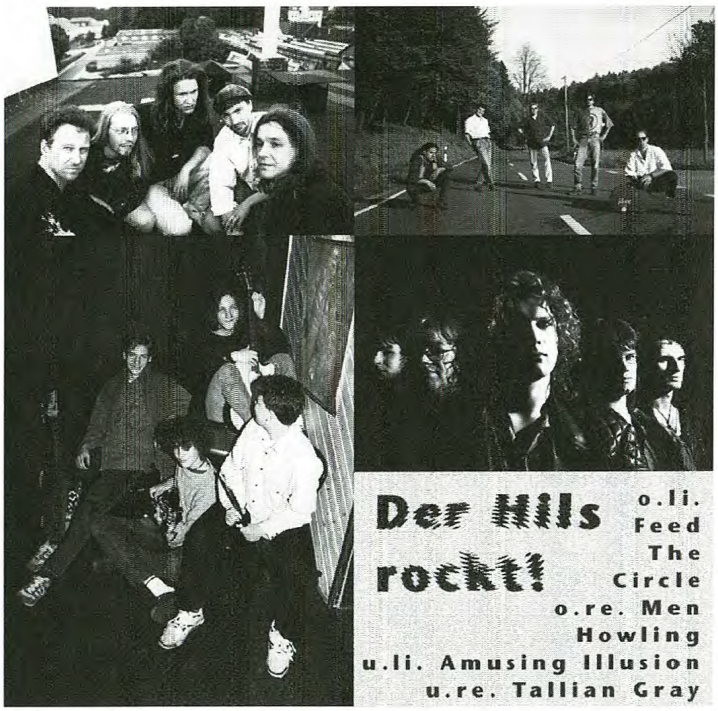
29. bis 31. März '96

Im Schulzentrum am Hubeweg

FREIZEIT
MODE
AUTO
BERUF
HAUS
HOBBY
REISEN

29. 3. 13.00 - 18.00 Uhr
30. 3. 9.00 - 18.00 Uhr
31. 3. 9.00 - 18.00 Uhr

Rocky Mountains 1996



Der Hils rockt!

o.li. Feed The Circle
o.re. Men Howling
u.li. Amusing Illusion
u.re. Tallian Gray

„Echte Hilsrocker"

Zum dritten Mal wird der Hils-Rock Bandwettbewerb ausgetragen, und mittlerweile hat sich dieser Contest zu einem musikalischen Highlight entwickelt. Alle jungen Bands, die nicht weiter als 25 km von Delligsen entfernt residieren und noch ohne Plattenvertrag sind, konnten sich bei der Musiker-initiative Delligsen bewerben. Fünf Gruppen wurden ausgewählt und dürfen sich am 23. März ab 18 Uhr in der „Alten Post" in Imsen der Jury stellen. Da wären „French Dressing" aus Wangelnstedt zu nennen, die eine bunte Mischung verschiedenster Musikvorlieben versprechen, oder „Tallian Gray", die im Umkreis für ihren ausgezeichneten Hardrock bekannt sind und auch live schon gute Resonanzen bekommen haben. Hier noch weitgehend unbekannt sind „Men Howling" aus Einbeck, die, wie sie selbst sagen, Melodie-Rock mit Einflüssen aus Klassik und Folk verbinden. Umso bekannter sind im Umkreis die Musiker von „Amusing Illusions", die durch zahlreiche Konzerte auf sich aufmerksam machen konnten. Aus Alfeld kommt auch die relativ junge Band „Feed The Circle", deren Mitglieder auch schon in verschiedensten Konstellationen mit anderen Bands Erfahrungen sammeln konnten. Den Gewinnern winkt wieder ein Tag mit dem mobilen Aufnahmestudio des Musikzentrums Hannover. Es verspricht ein Abend voller guter Rockmusik zu werden.

(hst)

Doppelkopf Stadtmeisterschaften

Wir bilden aus.

Zum 1. August 1996 suchen wir
als Verstärkung für unser Team:

Auszubildende
Gärtner/Gärtnerin
Fachbereich Garten- und Landschaftsbau

GRÜNBAU
Garten- und Landschaftsbau
Beratung · Planung · Ausführung
Allee 4 · 31061 Alfeld / Brunkensen
Telefon 0 51 81 - 17 47

Unter der Schirmherrschaft der Alfelder Zeitung (AZ) veranstaltet der Stadtjugendring Alfeld e.V. (SJR) am 9.März die 2. Alfelder Doko-Stadtmeisterschaft. Die Veranstaltung in der Mensa der Berufsbildenden Schulen in Alfeld beginnt um 14.00 Uhr. Die Teilnehmer sollten Zeit mitbringen. Gespielt wird über drei Runden (also ein richtiger Doko-Arbeitstag).

Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 200. Etwaige Überschüsse fließen in die Kinder und Jugendarbeit des SJR Alfeld e.V.

Als 1. Preis sind ein schmucker Wanderpokal und fünf Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt DM 500,– zu gewinnen – beides gestiftet von der AZ. 2. Preis ist ein Reisegutschein, gestiftet vom Reisebüro am Markt. Der 3. Sieger bekommt einen Sachpreis im Wert von DM 200,–. Den vorderen Plazierten winken Sachpreise. Anmeldungen sind bis zum 2. März in den Geschäftsräumen der AZ möglich.

Selbstverteidigung für Frauen

Ein Selbstverteidigungsseminar für Frauen bietet die Jugendpflege der Stadt Alfeld an. Dozenten sind der Coppengraver Peter Glaß und die Sozialpädagogin Adelheid Ruppelt aus Almstedt. Peter Glaß ist lizensierter Trainer und unterrichtet unter anderem im Polizeisportverein Hannover.

Sozialpädagogin Adelheid Ruppelt

Trainer Peter Glaß

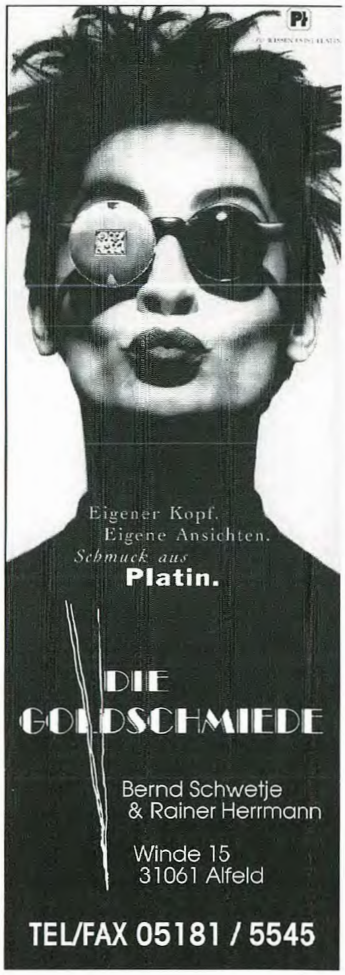
Der dreitägige Kurs beinhaltet eine Theorieeinheit, die sich mit Themen wie „Wie verhalte ich mich als Betroffene", rechtlichen Fragen, Gewalt an Frauen etc. beschäftigt. Daran schließen sich zwei Tage Praxis an. In situationsbezogenen Übungen wird eine Grundlagenvermittlung der Selbstverteidigung nach dem Motto „einfache Techniken mit effektiver Wirkung" geboten. Stattfinden wird der Kurs am 19. bis 21. April 1996.

Anmeldungen zum Kurs sind bei der Jugendpflege Alfeld, Sedanstr. 15, 31061 Alfeld möglich. Dort gibt es auch Infos unter der Nummer 05181/1318. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt, die Kursgebühren betragen 30,- DM.

Give it away!

Ein mannshoher Kinoaufsteller des Films „Pulp Fiction", „Golden Eye" Pierce Brosnan und ein Plakat der Pilzköpfe, gestiftet von Fa. Woolworth, werden in diesem Monat verlost. An der Verlosung nehmen alle Schreiber/innen von Leserbriefen und Inserenten von Kleinanzeigen automatisch teil. Wer einfach nur gewinnen will, schicke uns eine Postkarte mit den Stichworten: „Give it away". Absender und Tel-Nr. nicht vergessen!

TACKENBERG
Essen auf Rädern
für Hund und Katz
Frischfleisch - vakuumverpackt in Lebensmittelqualität
Trocken- und Zusatzfutter
Dosenfutter mit extra viel Fleisch
Lieferung frei Haus
Dr. med. vet. Aengst
31073 Delligsen
OT Ammensen
Wir beraten Sie gern
05181 / 81897



Erlebnis-Spaß im Reich der Tiere
FLIEGENPILZ
ZOO & FREIZEITPARK
ALFELD - BRUNKENSEN
B3 zwischen Elze und Alfeld Abfahrt Godenau
Neu 1996
Zoo mit über 200 Tieren
Riesenwellenrutsche
Oldtimerbahn
Klettervulkan
Parkeisenbahn
Funkboote
neues tägliches Circusprogramm
Circuscafé
tägl. geöffnet 9.00 bis 18.00 Uhr / vom 16.3. bis 28.10.96
Telefon: 05181/6161 Fax: 05181/280413
kostenfreie Parkplätze

SIEBEN: Der Spiele-Tip

„Die Siedler von Catan"

Du und Deine Mitspieler besiedeln einen Kontinent, Du errichtest die erste bescheidene Ansiedlung, baust Straßen und bemühst Dich, durch erfolgreiche Ernten und Rohstofferwerb, die Besiedelung des Kontinents voranzutreiben. Natürlich schläft die Konkurrenz nicht und ist bemüht, dem aufstrebenden Mitbewerber den einen oder anderen Stein in den Weg zu legen. Dabei muß allerdings mit aller Diplomatie vorgegangen werden, denn jeder ist auf den Warenaustausch, den Handel mit jedem, angewiesen.

„Die Siedler" ist ein vielschichtiges und spannendes Spiel. Wir finden Spielsteine, Häuser und Straßen aus Holz und ein schönes Spielfeld vor. Immer wieder neue Spielsituationen ergeben sich dadurch, daß das Spielfeld in unendlich vielen Variationen zusammengesetzt werden kann. Gefragt sind bei dem Spiel taktisches Denken, Diplomatie und natürlich auch ein klein wenig Glück.

Bei erster Sichtung der Regeln erscheint „Die Siedler" schwer zu verstehen und - richtig - es ist ein Spiel, in das man sich erst einmal hineindenken muß. Um eine viertelstündige Regelkunde vor der ersten Besiedelung wird man kaum herumkommen: Schließlich sind dem Neuling sämtliche Gesetzmäßigkeiten des Kontinents Catan zu vermitteln. Dennoch: das Spiel erschließt sich beim Spielen durch sein gut überdachtes Konzept und innere Logik. Der Lohn aller Mühen ist ein garantierter Spielspaß.

Momentan wird das Spiel überall sehr günstig angeboten. Es scheint, vollkommen zu unrecht, ein Ladenhüter zu sein. Sind die Zeiten, in dem das Prädikat „Spiel des Jahres" automatisch für einen Verkaufsschlager sorgte, vorbei?

Egal: 35,- DM sind ein Preis, den man sich für viele andere doch recht teure Spiele nur wünschen kann. Mein Rat ist, sich nicht durch die vermeintliche Schwierigkeit des Spiels abschrecken zu lassen. Es lohnt sich wirklich!

Die Siedler von Catan
Autor: Klaus Teuber
Anzahl der Spieler: 3 oder 4
Alter: ab 10 Jahre
Spieldauer: ca 75 Minuten
Verlag: Kosmos Spiele-Galerie

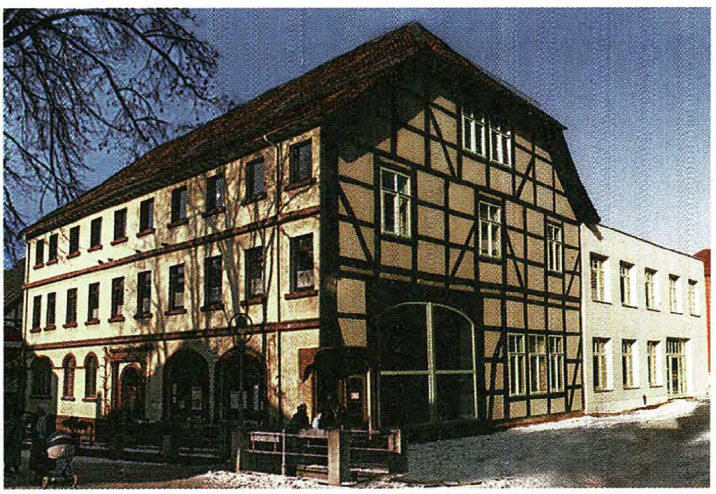
Hans-Günther Scharf

Lust auf Lektüre

In Büchereien lassen sich schnell Bekannschaften schließen. Besonders, wenn nur noch Platz in der Kinderecke frei ist. An einem Kindertisch auf einem Kinderstuhl, umgeben von einem Berg Kinderbüchern, kommt man sehr schnell in Kontakt. In diesem Fall war es die sechsjährige Melanie, die bereitwillig „aus ihrem Leben erzählte" und überhaupt sehr nett war.

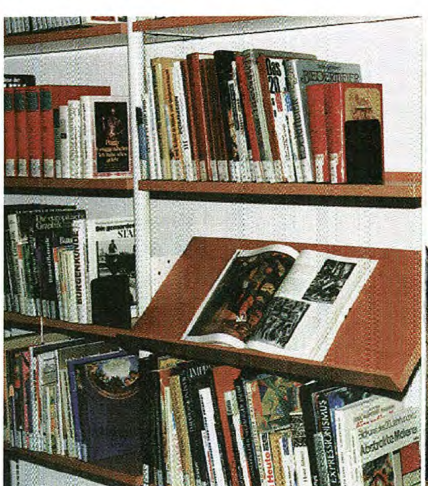
Schade, daß sie so schnell gehen mußte.

Überhaupt nicht schade ist, daß die Platzprobleme der Alfelder Stadtbücherei mit ihren über 15.000 Leseexemplaren der Vergangenheit angehören. Denn mit dem Umzug in das 1850 erbaute ehemalige Verlagsgebäude der Alfelder Zeitung in der Perkstraße 2 wird die Ausstellungsfläche mehr als verdreifacht.



Die alte und die neue Stadtbücherei auf einen Blick

55 Schritte liegen zwischen dem beengten alten und dem lichtdurchfluteten neuen Domizil. Rund 1,6 Millionen DM wurden in den Umbau der geräumigen zwei Etagen gesteckt, in denen die Lust auf Literatur geweckt werden soll. Nicht zuletzt wegen der gemütlichen Sitzgelegenheiten ist das gelungen. Während sich unten die Romane



Die kostbaren Bildbände werden in Auslagen präsentiert.

Der Gründer

Die Alfelder Stadtbücherei geht auf Heinrich Windel (1873-1953) zurück. Wenige Jahre vor dem ersten Weltkrieg fing der Lehrer, Heimatforscher und Schriftsteller damit an, eine Volksbücherei in der heutigen Realschule aufzubauen. Er wollte die entlassene Schuljugend vor der „Schundliteratur" bewahren.

Seine Vision erlitt 1923 einen schweren Rückschlag, als bei einer Typhusepidemie ein Großteil der Bücher verbrannt werden mußte, weil sie verseucht waren. 30 Jahre lang war die Bücherei dann in der „Roten Schule" untergebracht, bevor sie in das ehemalige Pecksche Hotel am Marktplatz umzog. Wegen seiner Verdienste für die Stadt und ihre Bewohner wurde Heinrich Windel 1951 zum Ehrenbürger ernannt.

Stadtbücherei in neuen Räumen

aneinanderreihen, können die kostbaren Bildbände im Obergeschoß in Schrägen präsentiert werden. Oben befinden sich auch 200 neu angeschaffte Videofilme aus den Bereichen Kultur und Information, deren geplante Verleihung allerdings noch fraglich ist.

Ebenfalls in passendem Ambiente präsentieren die Leiterin Brigitte Müller und ihre Mitarbeiterinnen Gesche Huth und Christel Bode jetzt die Kinder- und Jugenbücher. Ihnen steht der neue kindgerecht gestaltete Anbau in moderner Glasarchitektur zur Verfügung. Melanie wird sich hier sicherlich wohlfühlen.

Die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten ist zwar für Anfang März geplant, könnte aber aufgrund der anhaltenden Frostperiode noch verschoben werden. Denn damit die Leserinnen und Leser das als Kulturdenkmal ausgewiesene Gebäude durch die Vordertür betreten können, muß der Eingangsbereich noch fertiggestellt werden.

Übrigens können Sie die **SIEBEN:** natürlich auch hier bekommen, ohne Rückgabetermin.

Liebe „SIEBEN:-LESER"

Die nächste Ausgabe ist schon in Produktion. Trotzdem bieten wir Ihnen die Gelegenheit, auch Ihre „kleinen" Anzeigen – sprich Kleinanzeigen – zu veröffentlichen.
Natürlich freuen wir uns immer über Ihre Veranstaltungshinweise und Leserpost.
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 10. März – Anzeigenschluß der 15. März.

Die Adresse für Ihre Post:
Stadtmagazin SIEBEN:
Hildesheimer Str. 2
31061 Alfeld
Tel. 0 51 81 / 90 01 91
Fax: 0 51 21 / 73 72

SIEBEN: unser Küchentip

In dieser Rubrik wollen wir unseren Leserinnen und Lesern die Gelegenheit geben, eigene und variierte Kochrezepte vorzustellen.
In diesem Falle hat Hilde Nikulka für ihren Sohn Stefan, ihre Tochter Iris und ihren Schwiegersohn Christoph gekocht, die alle tatkräftig mithalfen:

Schweinefilet mit Schinkenspeck für vier Personen

Zuerst werden vier Schweinefilets (Lendenfleisch) á 300 gr. in der Mitte geteilt, gewaschen und daraufhin gesalzen und gepfeffert, sowie mit Knoblauch eingerieben. (Vorsicht, die Menge an Knoblauch sollte sich nach dem folgenden Tages- bzw. Abendprogramm richten!) Geräucherte Schinkenspeckstreifen werden dann um das Filet gewickelt und mit hölzernen Zahnstochern befestigt. Anschließend die Filets mit Öl und Zwiebeln in einer Pfanne anbraten. Danach kommt das Fleisch in eine Auflaufform zusammen mit zwei großen jeweils geviertelten Tomaten. Dann alles ca. 30 Minuten im Backofen bei 230 Grad Hitze garen lassen. Ab und zu sollte man die Filets mit Bratensaft übergießen, aus dem sich auch unter Zugabe von einem Becher süßer Sahne und einem halben Becher Schmand die Soße zusammensetzt. Soßenbinder war hier zwar nicht notwendig, kann aber hilfreich sein. Zum Schluß mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Als Beilage bieten sich frische Möhren, Erbsen und Blumenkohlröschen an. Über die obligaten Kartoffeln zerlaufene Butter mit Petersilie gießen und fertig.

Normalerweise bietet sich jetzt natürlich ein trockener Weißwein an, nach dieser gemeinschaftlichen Arbeit war allerdings der Durst auf ein gepflegtes Bier stärker.

Die Zutaten für vier Personen:
- 4 Schweinefilets à 300 gr.
- Salz, Pfeffer, Knoblauch
- Öl, Zwiebeln
- 2 große Tomaten
- 1 Becher Süße Sahne
- 1/2 Becher Schmand
- Möhren, Erbsen, Blumenkohlrösch.
- Butter, Petersilie

HOCHWERTIGE KINDERMODEN

filou
Mode für Kids
Paulistraße 10 in Alfeld
Telefon und Fax 05181 7245

CARSTEN LEHMANN
Ihr Reparatur-Service Kabel/SAT
Tel./Fax: 0 51 81 / 34 34
Täglich 8-21 Uhr
Ravenstraße 43
Alfeld
MEISTERBETRIEB

HEIDERCOPY
- Farbfotos
- Farbkopien
- S/W Kopien
- Bindungen
- Laminieren
- T-Shirt-Druck
- Overhead-Folien
- Paßbilder

Inh. Simone Schoppe
Sedanstr. 10
31061 Alfeld
☎ 0 51 81 / 2 59 12

ESSEN AUF RÄDERN
Perkstr. 27 · 31061 Alfeld/L.
Auszug aus unserer Speisenkarte vom 26.02.96
Große Auswahl (11) verschiedener Menüs

Vollkost Menü 4	An-zahl	Cholesterin-armes Menü	Chol Mg	BE	An-zahl	Leichte Vollkost (Leber-Magen-Galle)	BE	An-zahl		BE	AN-zahl	Zuckerfre
Schnittbohneneintopf mit zwei Wiener Würstchen H 5604		Rindfleisch-frikadelle in Kräutersauce, Kartoffeln-Möhrengemüse H 4302	54	2,9		Kasseler in Sauce grüne Bohnen und Petersilien-kartoffeln H 4150	2,5		Jägerklößchen in Soße Champignons, Spätzle B 70546	–		Kalbsbratwu auf Spinat mit Kartoffelp H
Königsberger Klopse in heller Sauce mit Kapern, Salzkartoffeln H 5301		Erbseneintopf mit zwei Bockwürstchen aus Gemüseerbsen, Karotten und Kartoffeln H 4605	52	3,2		Häkchenkinnerfilets mit Broccoliröschen Blumenkohl, Möhren in Kräuterahmsauce, Kartoffelpüree H 4405	3,1		Hackbraten in Soße Blumenkohl, Petersilien-kartoffeln B 65502	3,3		Nudelplanne mi Gemüse Nudeln, Broccoli röschen, Karotte Blumenkohl, wü Sauce
Paniertes Kabeljaufilet goldgelb gebacken, Senfsauce und Petersilienkartoffeln H 5501		Putenschnitzel natur Rahmsauce, grüne Bohnen, Karotten, Erbsen u. Blumenkohl, Petersilienkartoffeln H 4403	69	2,3		Rindergeschnetzeltes Karottenstreifen, Champignons, Gurken in cremiger Sauce, Reis mit Erbsen H 4003	4,0		Hamburger Kartoffelsuppe mit Wiener Würstchen B 70103	–		Gefüllte Kohlroulade in Specksauc Kartoffelpüree H

Warme Mahlzeiten liefern wir pünktlich und preiswert ins Haus
PARITÄT
Fordern Sie unsere Speisenkarte an:
Bestellen Sie bei Christa Steinig
Tel. 0 51 81 / 56 11 · Fax 2 76 87

Unser Mann bei ffn

„Am Mikrofon, Swen Wudtke." Hunderttausende in ganz Norddeutschland hören fast täglich diese Ansage im Radio. Das Gesicht des angehenden ffn-Redakteurs aus Alfeld kennen jedoch nur wenige.

Nach nunmehr fünf Jahren Erfahrung hat der Reiz dieses Mediums für den gebürtigen Ostharzer nach wie vor nichts verloren. "Fehler machen Radio zwar irgendwie menschlich, doch die Aufregung und das gewisse Kribbeln wenn man live über den Sender geht bleibt", beschreibt er seine Gefühle vor den Moderationen.

Bereits zu DDR-Zeiten war er vom freien Journalismus im Westen fasziniert. Auf dem Weg zu radio ffn mußte der 28jährige jedoch einige Hindernisse überwinden.

Eine besondere Bedeutung kommt dabei dem 13. August 1989 zu. Den 27. Jahrestag des Mauerbaus nahm Wudtke zum Anlaß, um der DDR Lebewohl zu sagen. Über Ungarn und Österreich gelangte er zu Verwandten nach Adenstedt.

Was ursprünglich nur als zwischenzeitlicher Kurzurlaub geplant war, nahm durch einen Arbeitsvertrag bei Fagus GreCon für den gelernten Elektromonteur eine so nicht erhoffte Wendung. In Alfeld fand er schnell eine neue Heimat.

Doch nur zwei Jahre später, packte ihn der Ehrgeiz. Swen Wudtke entschied sich, seinen Beruf aufzugeben, um das Abitur nachzuholen. Seinen Traumberuf beim Radio hatte er auch auf Montage nicht aus den Augen verloren.

„Dann bin ich einfach zu radio ffn nach Isernhagen gefahren und hab wegen einer Hospitanz nachgefragt", erinnert er sich. Sein couragierter Auftritt brachte ihm jedoch zunächst nicht mehr ein, als den Ratschlag, ersteinmal bei den Printmedien Erfahrungen zu sammeln. „Ich hatte ja keine Ahnung wie Radio gemacht wird", ergänzt Wudtke. Unmittelbar auf dieses Gespräch, folgte ein vierwöchiges Praktikum bei der Alfelder Zeitung.

„Als ich die Bescheinigung in der Tasche hatte, habe ich gleich wieder in Isernhagen auf der Matte gestanden", blickt der Alfelder zurück. Die Beharrlichkeit lohnte sich, denn nach einem fünfwöchigem Praktikum, war der Weg für eine freie Mitarbeit endgültig geebnet. „Das war zwar erst sehr sporadisch, doch dann wurde ich als Mädchen für alles immer häufiger gebraucht", resümiert er. Das oftmals nächtelange üben diverser Arbeitstechniken im Sender machte sich so bezahlt.

Heute absolviert Wudtke bei dem Privatsender ein Volontariat. Jetzt, wo er weiß, wie Radio gemacht wird, begeistert ihn insbesondere die Schnelligkeit des Mediums, wenn es um die Umsetzung aktueller Themen geht. Der damit verbundene Stress bereitet ihm ebensowenig Probleme wie die wechselnden Schichten rund um die Uhr.

„Es ist schon ein gutes Gefühl, wenn man es geschafft hat und die Meldung rechtzeitig über den Äther geht." Und außerdem stimme bei einem Sender irgendetwas nicht, wenn keine Hektik beim Streben nach Aktualität herrscht. Dann ist er krankt. Na denn,....

DAMENMODE IN STILVOLLER ATMOSPHÄRE

Flair

Frühjahr & Sommer
COLLECTION

Wir präsentieren die neue Mode
am Mittwoch, 20.März um 19.30 Uhr
im Delligser Festsaal.

Richtung Golfplatz · Sechs Stücke 4
Rheden (Leine) · Tel/Fax: 0 51 82 - 5 21 26
Mo - Fr 10.00 - 18.30 · Do 10.00 - 20.30 L-Sa · 10.00 - 16.00 / 18.00

SIEBEN:
ALFELDS STADTMAGAZIN

Anschrift:
Hildesheimer Straße 2 · 31061 Alfeld
Tel.: 0 51 81 / 90 01 91 · Fax: 73 72

Herausgeber:
Frank Goy, Holger Klapprott, Stefan Räuschel, Hans-Günther Scharf, Heiko Stumpe, Godehard Wolski

Redaktion:
hok, Holger Klapprott (v.i.S.d.P.),
hgs, Hans-Günther Scharf,
hst, Heiko Stumpe (v.i.S.d.P.)

Anzeigenannahme:
Frank Goy, Tel.: 0 51 81 / 8 22 11

Layout,Grafik:
Stefan Räuschel, Godehard Wolski

Fotodesign:
Heiko Stumpe

Erscheinungsweise:
SIEBEN: liegt an jedem Ersten des Monats an ca. 35 Stellen in Alfeld und Umgebung kostenlos aus.

Auflage:
3000 Exemplare

Druck:
Druckerei Schäfer
Gutenbergstr. 3 · 31157 Sarstedt
Tel. 0 50 66 / 52 72

Redaktions- und Anzeigenschluß:
der 15. des Vormonats

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos, Abdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung. Die durch SIEBEN gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht immer unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Haushaltsgeräte & Küchen

Handel · Montage · Wartung

Kurt Meyer

31073 Grünenplan
Teure Zeit 1

Telefon (0 51 87) 37 36
Telefax (0 51 87) 37 77

Software
Standards
+ Consulting
Dr.-Ing. Balbach

Brunker Stieg 8
31061 Alfeld

Telefon (05181) 48 82
Telefax (05181) 49 98

DR. BALBACH

Integration der anderen Art ?

Beratung - Einführung - Optimierung - Managment

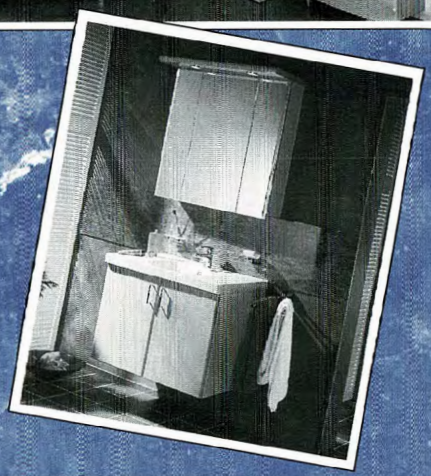
- Einrichten / Optimieren von Betriebssystemen
  - DOS/Windows
  - SCO-UNIX
  - Windows NT
- Einrichten / Optimieren von Netzwerklösungen
  - Novell-Netware
  - TCP/IP
- Einrichten / Optimieren von MODEM/ISDN-Anwendungen
  - Homebanking (T-Online, INTERNET)
  - Fernwartung/Support
  - FAX-Senden/Empfangen aus Anwendungen/Textverarbeitung
- Anpassen von Standardanwendungen
  - Formulare für EXCEL, WORD, Wordperfect, ...
  - Serienbrieffunktion in WORD, Starwriter...
  - Rechnungswesen/Zahlungsverkehr mit Quicken, ...
- Einrichten von Grafikanwendungen
  - Gestalten von Logos, Präsentationsrahmen
  - Einrichten von Grafikschnittstellen
  - Erstellen von Firmenpräsentationen

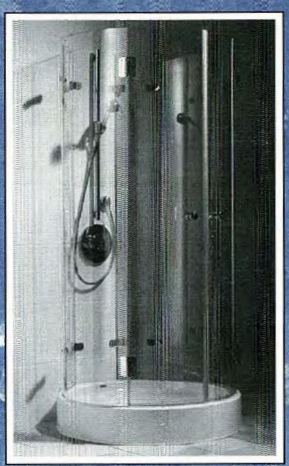
Software Standards + Consulting DR. BALBACH

Wir machen Ihr System produktiv

TAG DER OFFENEN TÜR
SAMSTAG, 2.3.96, ab 9 Uhr

Schauen Sie mal...





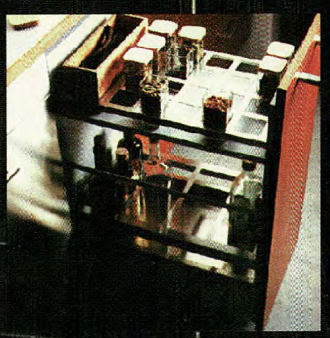
- Duschen
- Bäder
- Wannen
- Armaturen
- Schränke
- Spiegel
- Wasch-tische
- WC´s
- Accessoires

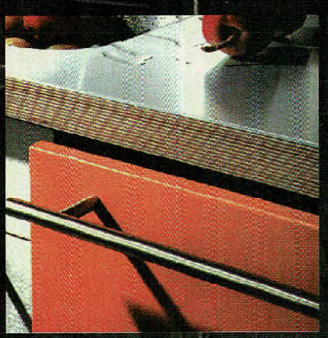
für jeden Anspruch!

Kanbach Thiesemann
BAD + HEIZUNG

Ringstr. 15-15a · 31061 Alfeld/Limmer
Tel.: 0 51 81 / 91 17-0 · Fax: 91 17 20

system 25 Das Original





krüger

einrichtungen
31061 Alfeld / Limmer an der b3
Fon 0 51 81 - 85 35-0
Fax 0 51 81 - 29 82